



Schweinfurter
Aktions-Bündnis
gegen Atomkraft



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Geschichte des AKW Grafenrheinfeld

- o 1969 Planungsbeginn
- o 1974 Erste Großdemo mit 2.000 Teilnehmern
- o 1975 Beginn der Bauarbeiten
- o 1975 10.000 Menschen demonstrieren in SW
- o 1981 Dezember: erste Inbetriebnahme (Juni 1982 Übergabe des KKG an Bayernwerk AG)
- o 1986 SuperGAU von Tschernobyl
- o 2001 44.500 Einwendungen gegen den Bau des Brennelementebehälterlager (BEBL)
- o 2001 September: 3 Tage Erörterungstermin in Gerolzhofen
- o 2003 Baubeginn des BEBL und Klagen dagegen
- o 2006 Inbetriebnahme des BEBL
- o 2010 Riss im Primärkreislauf – e.on verharmlost
- o 2011 SuperGAU von Fukushima, Japan
- o 2011 April: 15.000 Menschen fordern die sofortige Abschaltung des KKG und aller Atomkraftwerke
- o 201? SuperGAU in Grafenrheinfeld ???

Technische Daten des AKW Grafenrheinfeld

- o Druckwasserreaktor (Vor-Konvoi-Design)
- o 193 Brennelemente im Reaktorkern, davon werden jährlich ca. 40 ausgetauscht
- o Thermische Leistung 3.765 MW
- o Netto-Stromerzeugung 1.275 MW
- o Wirkungsgrad also 34 %
- o Kühlwasserdurchsatz 160.000 t/h
- o BEBL für 88 Castoren (1.672 Brennelemente)

Was wir für den Atomausstieg tun

- o Der Bund Naturschutz fordert den Ausstieg aus der Atomenergie seit 1975 – lange bevor irgendeine Partei dies formulierte.
- o Wir konnten mit vielfältigen Aktionen den geplanten Bau neuer Atomkraftwerke in Bayern und die Wiederaufbereitungsanlage in Wackersdorf verhindern.
- o Bei den großen Anti-Atom-Demonstrationen in Berlin, München, Stuttgart, Ulm und Schweinfurt haben wir maßgeblich mitgewirkt.
- o Wir haben alternative Energiekonzepte entwickelt
- o Wir haben bei Klagen gegen die atomaren Zwischenlager u.a. in Grafenrheinfeld und Landshut mitgewirkt.

Was Sie für den Atomausstieg tun können

- o Werden Sie Mitglied im Bund Naturschutz und engagieren Sie sich in den Orts- und Kreisgruppen oder in einer der örtlichen Bürgerinitiativen.
- o Wechseln Sie zu Anbietern von atomenergiefreiem Strom (www.atomausstieg-selber-machen.de)
- o Nutzen Sie Strom sinnvoll (= sparen), das reduziert Ihre Stromrechnung
- o Erzeugen Sie selbst Ökostrom!
- o Beteiligen Sie sich an Bürgersolaranlagen oder Bürgerwindparks

Redaktion: Edo Günther, Erich Waldherr
Fotos: Erich Waldherr
V.i.S.d.P. Dr. Herbert Barthel

Atomkraftwerk Grafenrheinfeld (KKG)



Das älteste noch laufende
Atomkraftwerk in Deutschland
soll nach dem Beschluss von
CDU/CSU + FDP + SPD + Grüne
noch bis 2015 laufen

**Wir fordern:
Sofort Abschalten!**



Störfallband mit Detailangaben zu allen Störfällen des KKG (Stand Febr. 2013)
erstellt von der BA-BI

Besonderheiten zum Atomkraftwerk Grafenrheinfeld

- Das KKG hat einen schlechten Wirkungsgrad. Zwei Drittel der durch Kernspaltung erzeugten Energie gehen sinnlos verloren!
- Das BEBL (Brennelementebehälterlager) ist unsicherer als andere. Nach dem WTI-Konzept erbaut, sind die Wände nur 85 cm und die Decke nur 55 cm dick. Andere so genannte Zwischenlager sind nach dem STEAG-Konzept gebaut und haben Wände bzw. Decken, die 120 cm bzw. 130 cm dick sind.
- Bisher (Stand Februar 2013) gab es 229 meldepflichtige Ereignisse (Störfälle)
- Je näher ein Kind unter 5 Jahren an einem Atomkraftwerk wohnt, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass es an Krebs und Leukämie erkrankt. Dies beweist die KiKK-Studie (2007) im Auftrag des Bundesamt für Strahlenschutz.
- Gefährdung durch zivile Flugzeuge und Übungsflüge amerikanischer Kampfbomber (Eine Fairchild-Republic A10 Thunderbolt II stürzte am 01.04.2011 ab).
- Der volkswirtschaftliche Schaden eines SuperGAU's kann mehr als 6.000 Milliarden Euro betragen. Da ist das menschliche Leid noch nicht berücksichtigt.

Aktivitäten gegen Atomkraft

- Mahnwachen jeweils am ersten Montag im Monat
- Ökumenische Andacht jeden letzten Sonntag im Monat um 14.00 Uhr am Wegkreuz hinter dem Atomkraftwerk Grafenrheinfeld
- Jährlich eine Anti-Atom-Demo
- Infostände und Vorträge zu Atomthemen
- Privates Radioaktivitäts-Messnetz rund ums Atomkraftwerk
- Machen Sie mit !



Weitere Informationen

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
<http://www.bund-naturschutz.de/>
 Dr. Herbert Barthel Tel. 0911 818 7826
 Bund Naturschutz Kreisgruppe Schweinfurt
<http://www.schweinfurt.bund-naturschutz.de/>
 Schweinfurter Aktionsbündnis gegen Atomkraft
<http://www.anti-atom-buendnis-schweinfurt.de>

Informationen für den Fall eines SuperGAU

- Warnung mit Sirenen: 1 Minute Heulton 
- Radio und/oder Fernsehen anschalten um zu erfahren was los ist !
- Auf Lautsprecherdurchsagen (der Polizei) achten!
- Meine Sammelstelle *)
-
- Meine Ausgabestelle für Jodtabletten *)
-
- Mein Aufnahmeort im Fall einer Evakuierung *)
-
- „Ratgeber für die Bevölkerung in der Umgebung des Kernkraftwerkes Grafenrheinfeld“
http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/imperia/md/content/regufr/verwaltungundrecht/sq10/brosch_kkg_b_16_06_08.pdf
- Im Radius von 10 km um das KKG wären 130.000 Menschen vom SuperGAU betroffen.
- Im Radius von 150 km wären über 14 Millionen Menschen in ihrer Existenz bedroht.

*) Erkundigen Sie sich am besten jetzt schon bei Ihrer Kommune und im Aufnahmeort über die Einzelheiten



Störfallband mit Detail-Angaben zu allen 222 Störfällen